

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 12. Auflage	5
Literaturverzeichnis	25
Abkürzungsverzeichnis	49
A. Schenkung und vorweggenommene Erbfolge aus zivilrechtlicher Sicht	55
I. Schenkungsrecht	55
1. Unentgeltliche Zuwendung	55
2. Form des Schenkungsvertrags	56
3. Gemischte Schenkung	56
4. Widerrufs- und Rückforderungsvorbehalte	57
5. Haftung des Schenkers	58
6. Gesellschaftsrechtliche Beteiligungen	59
7. Schenkung an Minderjährige	59
8. Schenkung und vorweggenommene Erbfolge	60
9. Schenkungen auf den Todesfall	61
10. Verträge zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	61
11. Zuwendungen unter Ehegatten	62
II. Auflagen und Vorbehalte	62
1. Übersicht	62
2. Nießbrauch	63
3. Wohnungsrecht	64
4. Pflegeverpflichtung	64
5. Wiederkehrende Zahlungen	64
6. Schuldübernahme	64
7. Abfindungszahlungen	65
III. Anrechnung auf Erb- und Pflichtteil	65
1. Gesetzliche Ausgleichspflicht zwischen Abkömmlingen (§§ 2050, 2052 BGB)	65
a) Ausstattungen (§ 1624 BGB)	65
b) Lebensunterhalt und Ausbildungskosten	66
c) Andere Zuwendungen	66
d) Vertragliche Ausgleichsvereinbarungen	66
2. Anrechnung auf Pflichtteilsansprüche (§ 2315 BGB)	66
3. Pflichtteilsverzicht	66
B. Erben und Vererben aus zivilrechtlicher Sicht	69
I. Gesamtrechtsnachfolge	69
II. Gesetzliche Erbfolge	69
III. Erbrecht des Ehegatten und des eingetragenen Lebenspartners	72
1. Grundsätze des Ehegattenerbrechts	72
2. Eheliches Güterrecht und Ehegattenerbrecht	72
3. Gütertrennung	75
4. Gütergemeinschaft	75
5. Erbrecht des eingetragenen Lebenspartners	75

	Seite
IV. Die Nachfolge bei Beteiligungen an Personen- oder Kapital-	
gesellschaften	76
1. Personengesellschaften	76
2. Kapitalgesellschaften	78
V. Gewillkürte Erbfolge	78
1. Testier- und Geschäftsfähigkeit, Nichtigkeit	78
2. Arten der Verfügungen von Todes wegen	78
3. Testamentsformen	79
a) Eigenhändiges Testament	79
b) Öffentliches Testament	79
4. Gemeinschaftliches Testament	80
a) Allgemeines	80
b) Wiederverheirathungsklausel	81
c) Pflichtteilsstrafklauseln	82
d) Scheidung	83
e) Widerruf	83
f) Selbstanfechtung	83
g) Ausschlagung zur Wiedergewinnung der Testierfreiheit	84
h) Erbschaftsteuer	84
i) Vor- und Nachteile der einzelnen letztwilligen Verfügungen	
von Ehegatten	85
5. Erbvertrag	85
a) Allgemeines	85
b) Vor- und Nachteile des Erbvertrags	87
6. Auslegung von Verfügungen von Todes wegen	87
7. Unwirksamkeit von Verfügungen von Todes wegen	88
VI. Die einzelnen Verfügungen von Todes wegen	89
1. Erbeinsetzung	89
2. Vor- und Nacherbschaft	89
3. Teilungsanordnungen (§ 2048 BGB)	91
4. Ausschließung der Auseinandersetzung (§ 2044 BGB)	92
5. Vermächtnis	93
a) Allgemeine Grundsätze	93
b) Vorausvermächtnis	93
6. Auflagen	94
7. Testamentvollstreckung	95
VII. Sonderfälle	97
1. Verfügungen zu Gunsten Minderjähriger	97
a) Ausschluss von der Verwaltung	97
b) Vormundbenennung	97
2. Behindertentestament	97
3. Geschiedentestament	99
4. Überschuldetentestament	100
5. Stiftung von Todes wegen	100
VIII. Widerruf und Aufhebung einer Verfügung von Todes wegen	101
IX. Ausschlagung der Erbschaft und Anfechtung der Ausschlagung	102
X. Nachlasspflegschaft	103
XI. Erbenhaftung	104
1. Umfang	104
a) Allgemeines	104
b) Erblasserschulden	105
c) Erbfallschulden	105

	Seite
d) Nachlasserschulden	105
e) Erbschulden, Eigenschulden des Erben	105
2. Beschränkung der Erbenhaftung	105
XII. Mehrheit von Erben- und Erbauseinandersetzung	107
1. Verwaltung des Nachlasses durch die Erbengemeinschaft	107
2. Erbauseinandersetzung	107
3. Durchführung der Erbauseinandersetzung nach den gesetzlichen Regeln	108
XIII. Erbschein	108
XIV. Pflichtteilsrecht	109
XV. Internationales Erbrecht	114
C. Schenken und Erben aus schenkung- und erbschaftsteuerlicher Sicht	117
I. Bedeutung und Rechtsgrundlagen der Erbschaftsteuer	117
1. Bedeutung der Erbschaftsteuer	117
2. Rechtsgrundlagen der Erbschaftsteuer	117
3. Jüngere Entwicklung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes (ErbStG)	119
II. Erbschaftsteuertatbestände (§ 3 ErbStG)	121
1. Erbfall, Vermächtnis, Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis, Erbverzicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, § 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG)	121
a) Erbfall, Vermächtnis	121
b) Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis	126
aa) Erbschaftsteuerliche Behandlung der Teilungsanordnung	126
bb) Auswirkungen der Umsetzung einer Teilungsanordnung auf die Steuerbefreiung gem. §§ 13a, 13c und 13d ErbStG	128
cc) Einkommensteuerliche Behandlung von Teilungsanordnung und qualifizierter Nachfolgeklauseel	128
dd) Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	129
ee) Auswirkungen der Erfüllung eines Vorausvermächtnisses auf die Weitergabeverpflichtung gem. § 13a Abs. 5 ErbStG	129
ff) Einkommensteuerliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	129
c) Abfindungszahlung für die Ausschlagung (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG) – Erbverzicht (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG)	130
2. Erbersatzanspruch und vorzeitiger Erbausegleich (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG, § 7 Abs. 1 Nr. 6 ErbStG)	131
a) Erbersatzanspruch	131
b) Abfindungsleistungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 7 ErbStG	131
3. Vermächtnis (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	131
a) Allgemeines	131
b) Anordnung von Vermächtnissen	133
c) Beim Tode des Beschwerten fällige Vermächtnisse – Auflagen des Beschwerten (betagtes Vermächtnis, aufschiebend bedingtes Vermächtnis)	133

	Seite
4. Abfindung für ein bedingtes, betagtes oder befristetes Vermächtnis	136
5. Pflichtteilsanspruch (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	137
6. Schenkung auf den Todesfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	141
a) Personengesellschaft	142
b) Kapitalgesellschaft	143
c) Weiterübertragungsverpflichtung	144
7. Verträge zu Gunsten Dritter (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	144
a) Allgemeine Grundsätze	144
b) Lebensversicherungsverträge	145
aa) Versicherungssumme, Ehe/Lebenspartnerschaft und Zugewinnngemeinschaft (§ 5 ErbStG)	148
bb) Verbundene Lebensversicherung	148
cc) Zurückweisung von Rechten aus Lebens- versicherungen	149
dd) Übertragung des Bezugsrechts aus einer Lebens- versicherung, Übertragung der Ansprüche aus einer Lebensversicherung	149
ee) Prämienzahlung durch den Versicherungsnehmer oder durch den Bezugsberechtigten	150
c) Unfallversicherung	151
d) Kfz-Insassenunfallversicherung, Risikolebensversicherung ...	151
e) Renten aus Zwangsmitgliedschaften/Renten aus Gesell- schaftsverhältnissen	152
f) Erbschaftsteuerpflicht von befreienden Lebens- versicherungen und Direktversicherung	153
g) Bankvollmacht	154
8. Übergang von Vermögen von Todes wegen auf Stiftungen etc. (§ 3 Abs. 2 Nr. 1 ErbStG)	154
9. Ersatzerbschaftsteuer bei Stiftungen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	155
10. Erbschaftsteuer und Güterstand	157
a) Gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft (§§ 1363 ff. BGB)	157
b) Zugewinnausgleich nach der erbrechtlichen Regelung (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	158
aa) Allgemeine Grundsätze	158
bb) Vermutung des § 1377 Abs. 3 BGB im Fall des § 5 Abs. 1 ErbStG	160
cc) Modifizierte Zugewinnngemeinschaft und Erbschaft-/ Schenkungssteuer (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	160
dd) Rückwirkende Vereinbarung der Zugewinnngemein- schaft im Fall des § 5 Abs. 1 ErbStG	161
ee) Berechnung des Betrags gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 ErbStG im Falle der erbrechtlichen Regelung	161
ff) Sonderfragen	165
c) Zugewinnausgleich nach der güterrechtlichen Regelung (§ 1371 Abs. 2 BGB, § 5 Abs. 2 ErbStG)	167
d) Unterschiede der Steuerfreiheit nach § 5 Abs. 1 und 2 ErbStG	171
e) Vertraglicher Güterstand der Gütertrennung (§ 1414 BGB) ..	172
f) Vertraglicher Güterstand der Gütergemeinschaft (§ 1415 BGB)	172
g) Vertraglicher Güterstand der fortgesetzten Gütergemein- schaft (§§ 1483 ff. BGB, § 4 ErbStG)	174

	Seite
h) Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft (§ 5 Abs. 3 ErbStG)	175
11. Vor- und Nacherbschaft – Besonderheiten (§ 6 ErbStG)	175
III. Schenkungsteuertatbestände (§ 7 ErbStG)	179
1. Schenkungsteuer und freigebige Zuwendung/Schenkung (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	179
a) Widerrufsvorbehalt	180
b) Ausgewählte Schenkungsteuersachverhalte	180
aa) Nutzungsüberlassung	180
bb) Zinslosigkeit	181
cc) Preisreduzierungen, Rabatte	182
dd) Forderungen	182
(1) Allgemeines	182
(2) Und-Konto/Oder-Konto	183
(3) Weitere Einzelfälle	184
ee) Ausgleichszahlung	186
ff) Sponsor	186
gg) Stiftung; Übergang von Vermögen durch Schenkung ...	188
(1) Übergang von Vermögen auf eine Stiftung oder eine Vermögensmasse	188
(2) Zuwendung von einer Stiftung oder Vermögensmasse	189
2. Zuwendungen zwischen Ehegatten/Lebenspartnern	190
a) Ehebedingte Zuwendung	190
b) (Ehegatten-)Innengesellschaft	193
c) Verschaffung einer Gesamtgläubigerstellung und andere Zuwendungen zu Gunsten eines Ehegatten/Lebenspartners ..	195
3. Zuwendungen zwischen nichtehelichen Lebensgemeinschaftern	196
4. Gemischte Schenkung – Schenkung unter Leistungsauflage – Schenkung unter Duldungs-/Nutzungsauflage	197
a) Schenkungsteuerliche Problematik	197
aa) Allgemeines	197
bb) Schenkungsteuerliche Behandlung bei Vermögensübertragungen gegen Versorgungsleistungen	203
(1) Allgemeines	203
(2) Verhältnis von Einkommensteuer und Erbschaft-/Schenkungssteuer	204
b) Ermittlung der Bereicherung bei gemischter Schenkung/Schenkungen unter Leistungs-/Duldungs-/Nutzungsauflage	205
5. Gegenstand der unentgeltlichen Zuwendung	207
a) Allgemeine Grundsätze	207
b) Grundstücksschenkung – Geldschenkung – mittelbare (Grundstücks-)Schenkungen	208
aa) Allgemeines	208
bb) Einzelfälle der mittelbaren Grundstücksschenkung	210
c) Mittelbare Schenkung anderer Gegenstände	214
d) Besonderheit bei der mittelbaren Anteilsschenkung/Betriebsvermögen	214
e) Einzelschenkung – Gesamtschenkung	215
6. Kettenschenkung und Gestaltungsmissbrauch	216
7. Durchgangserwerb seitens eines Dritten	217

	Seite
IV. Erbschaft-/Schenkungssteuer und Gesellschaft	218
1. Allgemeine Grundsätze zur Gründung von Kapital- und Personengesellschaften	218
2. Gründung von Familienkapital- und Familienpersonen- gesellschaften/Gewinnübermaßschenkung	218
a) Allgemeine Grundsätze	218
b) Gewinnübermaßschenkung (§ 7 Abs. 6 ErbStG)	220
3. Erwerb von Todes wegen und schenkweise Übertragung von Kapital- und Personengesellschaftsanteilen sowie deren Bewertung	222
a) Tod eines Kapitalgesellschafters	222
aa) Allgemeine Grundsätze	222
bb) Bewertung	222
cc) Schenkung (vorweggenommene Erbfolge) eines Kapitalgesellschaftsanteils	222
b) Berücksichtigung von Gewinnansprüchen aus GmbH- Geschäftsanteilen	223
c) Erwerb von Gesellschaftsrechten zum Nennwert – kapital- quotenverändernde Kapitalerhöhung gegen zu geringes Aufgeld – verdeckte Gewinnausschüttung	223
d) Tod eines Personengesellschafters	224
aa) Auflösung der Gesellschaft	224
bb) Fortsetzungsklausel	224
(1) Fortsetzungsklausel mit Anwachsung bei den verbleibenden Gesellschaftern	225
(2) Fortsetzungsklausel mit einfacher Nachfolge- klausel	225
(3) Fortsetzungsklausel mit qualifizierter Nachfolge- klausel	225
cc) Qualifizierte Fortsetzungsklausel und Sonderbetriebs- vermögen	226
dd) Vermächtnisweise Zuwendung eines Personengesell- schaftsanteils	226
e) Schenkung (vorweggenommene Erbfolge) eines Personen- gesellschaftsanteils	226
aa) Schenkung/vorweggenommene Erbfolge von OHG- Anteilen, KG-Anteilen, Anteilen von gewerblich/ freiberuflich tätigen BGB-Gesellschaften	227
bb) Anteile an vermögensverwaltenden Personengesell- schaften (§ 10 Abs. 1 Satz 3 ErbStG)	228
f) Aufteilung des Wertes auf die Gesellschafter	229
4. Buchwertklausel (§ 7 Abs. 5 ErbStG)	230
5. Ausscheiden aus einer Gesellschaft – Abfindung unter dem Steuerwert des Anteils (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2, § 7 Abs. 7 ErbStG)	231
a) Bereicherung der verbleibenden Gesellschafter bzw. der Gesellschaft bei Kapitalgesellschaften	231
b) Bereicherung der verbleibenden Gesellschafter bzw. der Gesellschaft bei Personengesellschaften	232
c) Weitergabepflichtung zum Buchwert	234
6. Leistungen von Gesellschaftern an eine Kapitalgesellschaft und von Kapitalgesellschaften an ihre Gesellschafter (verdeckte Gewinnausschüttungen)	235
a) Leistungen eines Gesellschafters an die Kapitalgesell- schaft	236

	Seite
b) Leistungen eines Dritten (Nicht-Gesellschafter) an die Kapitalgesellschaft	238
c) Veranlagung der Werterhöhung	239
d) Leistungen zwischen Kapitalgesellschaften; verbundene Kapitalgesellschaften, Konzernfälle	240
e) Genossenschaften	241
f) Weitere schenkungsteuerbare Zuwendungen im Zusammenhang mit Kapitalgesellschaften	241
g) Leistungen der Gesellschaft	241
aa) Überhöhte Vergütung für einen Gesellschafter	241
bb) Überhöhte Vergütung für nahestehende Personen	242
h) Leistungen von und an Dritte	243
7. Zuwendungen von und an Personengesellschaften	243
8. Treuhänderische Übertragungen	245
V. Steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG)	246
1. Ermittlungsschema	246
a) Steuerpflichtiger Erwerb	246
b) Festzusetzende Erbschaftsteuer	247
2. Bereicherungsprinzip (§ 10 Abs. 1 ErbStG)	247
a) Steuerpflichtiger Erwerb	247
b) Ausgewählte Einzelfälle	248
aa) Steuererstattungsansprüche	248
bb) Sachleistungsansprüche und Sachleistungsverpflichtungen	249
3. Behandlung von Ansprüchen nach dem Vermögensgesetz	249
4. Erwerbsnebenkosten und Steuerberatungskosten sowie Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit einer Schenkung oder einem Erbfall	250
5. Übernahme der Schenkungsteuer durch den Schenker – Übernahme der Erbschaftsteuer durch den Erben (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	251
6. Konfusion – Vereinigung von Recht und Verbindlichkeit (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	253
7. Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	253
a) Typische Erblässerschulden	253
aa) Allgemeines	253
bb) Grundschulden	254
cc) Auflage: Vorkaufsrechtbestellung	255
dd) Gebäudeunterhalt bei Denkmalschutz	255
ee) Steuerschulden des Erblassers	255
ff) Einkommensteuerschulden des Erblassers	255
gg) Verbindlichkeiten des Erben, die auch dem Erblasser entstanden wären	256
hh) Nachzahlungsverbindlichkeiten aus Zusammenveranlagungen	257
ii) Verwirklichung einkommensteuerrelevanter Tatbestände durch Erben	257
jj) Steuernachzahlungsverpflichtungen	257
kk) Zinsen für Steuerhinterziehung	258
ll) Latente Einkommensteuern	258
mm) Unterhaltsansprüche und Zugewinnausgleichsschulden	258
nn) Darlehensschulden	259
b) Verbindlichkeiten wegen Pflege des Erblassers	259

	Seite
c) Erbfallverbindlichkeiten	261
d) Abzugsverbote	265
e) Bewertungsstichtag	268
VI. Steuerfreier Erwerb (§ 13 ErbStG)	268
1. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a ErbStG: Hausrat etc.	269
2. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b ErbStG: andere Gegenstände	269
3. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c ErbStG: Freibetrag	269
4. § 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a ErbStG: Kunstgegenstände, Sammlungen	269
5. § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG: Familienheim	271
a) Grundlagen	271
b) Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG im Einzelnen	271
aa) Befreite Zuwendung	271
bb) Familienheim	272
cc) (Un-)Schädliche Mitbenutzung	273
c) Vererbung eines selbstgenutzten Grundstücks an Ehegatten/Lebenspartner (§ 13 Abs. 1 Nr. 4b ErbStG)	273
aa) Befreite Zuwendung	274
bb) Nachversteuerung	275
cc) Begünstigungstransfer	276
d) Vererbung (nicht Schenkung) eines selbstgenutzten Grundstücks an Kinder/Kindeskinder (§ 13 Abs. 1 Nr. 4c ErbStG)	278
aa) Grundlagen	278
bb) Voraussetzung	278
6. § 13 Abs. 1 Nr. 6 ErbStG: Erwerbe durch erwerbsunfähige und ihnen gleichgestellte Personen	280
7. § 13 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG: Pflegeleistungen	280
8. § 13 Abs. 1 Nr. 9a ErbStG: Weitergabe des gesetzlichen Pflegegeldes	283
9. § 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG: Rückerwerb von Todes wegen	283
10. § 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG: Verzicht auf Pflichtteilsanspruch	284
11. § 13 Abs. 1 Nr. 12 ErbStG: angemessener Unterhalt, angemessene Berufsausbildung	284
12. § 13 Abs. 1 Nr. 14 ErbStG: Gelegenheitsgeschenke	285
13. § 13 Abs. 1 Nr. 16 ErbStG: Zuwendungen an Religions- gesellschaften etc.	285
14. § 13 Abs. 1 Nr. 17 ErbStG: Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	287
15. § 13 Abs. 1 Nr. 18 ErbStG: Zuwendungen an Parteien	288
16. Verschonung des Produktivvermögens	288
a) Allgemeiner Überblick	288
b) Verschonungsinstrumente für das Produktivvermögen	289
aa) Die Regelverschonung	289
bb) Abzugsbetrag	289
cc) Die Vollverschonung	290
dd) Der Vorwegabschlag	291
c) Begünstigungsfähiges Produktivvermögen	292
aa) Land- und Forstwirtschaft	293
bb) Betriebsvermögen	293
cc) Anteile an Kapitalgesellschaften	295
d) Zu begünstigendes Produktivvermögen	296

	Seite
e) Zum Verwaltungsvermögen gehörendes Vermögen	297
aa) Nutzungsüberlassung von Grundstücken	298
(1) Allgemeines	298
(2) Betriebsaufspaltung	299
(3) Sonderbetriebsvermögen	300
(4) Verpachtung	301
(5) Konzern	302
(6) Vermietungsunternehmen	302
(7) Vermarktung eigener Erzeugnisse	303
(8) Überlassung zur land- und forstwirtschaftlichen Nutzung	304
bb) Anteile an Kapitalgesellschaften, wenn die unmittel- bare Beteiligung am Nennkapital dieser Gesellschaften 25 % oder weniger beträgt	304
cc) Kunstgegenstände, Luxusgegenstände	304
dd) Wertpapiere	304
ee) Finanzmittel	305
ff) Sonderregelung für reinvestiertes Verwaltungs- vermögen	306
gg) Sonderregelung für mehrstufige Beteiligungs- strukturen	307
f) Wert des Verwaltungsvermögens; Verhältnis zu Betriebs- vermögen	308
aa) Allgemeines	308
bb) Sonderregelung für „junges Verwaltungsvermögen“	309
g) Ermittlung des Nettoverwaltungsvermögens (§ 13b Abs. 6 ErbStG)	311
aa) Zweistufige Berechnung	311
bb) Berücksichtigung der Schulden des Verwaltungs- vermögens (§ 13a Abs. 6 ErbStG)	311
cc) Nettowert des Verwaltungsvermögens	312
dd) Ermittlung des Nettoverwaltungsvermögens bei mehrstufigen Strukturen	312
h) Die Verschonungsbedingungen	313
aa) Beibehaltung einer Mindestlohnsumme	313
bb) Anzahl der Beschäftigten	313
cc) Definition der Lohnsumme	314
dd) Ausgangslohnsumme	314
ee) Mindestlohnsumme	315
i) Ausschluss des Verschonungsabschlags und des Abzugs- betrages bei Übertragung auf einen Dritten (§ 13a Abs. 5 ErbStG)	316
aa) Weiterübertragungsverpflichtung	316
bb) Erbauseinandersetzung	316
cc) Begünstigungstransfer	317
j) Wegfall des Verschonungsabschlags und des Abzugsbetrags z.B. bei Veräußerung	317
aa) Zweckbindungsentzug	317
bb) Verstoß gegen die Behaltensfrist	318
cc) Durchführung der Nachversteuerung bei Wegfall des Verschonungsabschlags und des Abzugsbetrags	321
(1) Grundsatz	321
(2) Reinvestition nach Veräußerung	321

	Seite
(3) Anzeigepflichten (§ 13a Abs. 7 ErbStG)	322
(4) Sonderregelungen für Verjährung (§ 13a Abs. 7 Satz 3 ErbStG)	322
17. Verschonung für Großvermögen	323
a) Allgemeines	323
b) Verschonungsbedingungen	324
c) Erlass bei Großvermögen	325
18. Verschonungsregelungen im Bereich der zu Wohnzwecken vermieteten Grundstücke (§ 13d ErbStG)	326
a) Allgemeines	326
b) Voraussetzungen	327
c) Auswirkungen von Vermächtnissen, Teilungsanordnungen und Erbauseinandersetzungen auf die Steuerentlastungen gem. § 13d ErbStG für vermietetes Grundvermögen	329
VII. Bewertung des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 12 ErbStG)	332
1. Allgemeiner Überblick über die gesetzliche Regelung der Bewertung	332
2. Zeitpunkt der Wertermittlung	333
3. Bewertung im Einzelnen (§ 12 ErbStG)	336
a) Kapitalforderungen und Kapitalschulden	337
b) Ansprüche bei im Erbfall noch nicht vollständig erfüllten (Grundstücks-)Kaufverträgen	338
aa) Kaufrechtsvermächtnis	340
bb) Wahlvermächtnis	340
c) Börsennotierte Wertpapiere – börsennotierte Anteile an Kapitalgesellschaften (§ 11 Abs. 1 BewG, § 12 Abs. 2 ErbStG)	341
d) Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen (Nießbrauch, Rente etc.)	341
e) Bewertung der nicht börsennotierten Anteile und des Betriebsvermögens (§ 12 Abs. 2 und 5 ErbStG)	344
aa) Überblick	344
bb) Vereinfachtes Ertragswertverfahren	345
(1) Grundsatz	345
(2) Einzelheiten zum vereinfachten Ertragswert- verfahren (§§ 199 ff. BewG)	347
(a) Eigenständige Wertansätze (§ 200 Abs. 2 BewG)	348
(b) Beteiligungen an anderen Gesellschaften	348
(c) Ermittlung des Jahresertrags (§ 201 BewG)	348
(d) Betriebsergebnis (§ 202 BewG)	349
(e) Änderungen im Charakter des Unternehmens innerhalb des Dreijahreszeitraums (§ 201 Abs. 3 BewG)	349
(3) Hinzurechnungen und Abrechnungen (§ 202 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BewG)	350
(a) Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	350
(b) Abgeltung des Ertragsteueraufwands (§ 202 Abs. 3 BewG)	350
(c) Keine Gewichtung der Betriebsergebnisse	351
(4) Kapitalisierung des Betriebsergebnisses/ Kapitalisierungsfaktor	351
(a) Kapitalisierungszinssatz gem. § 203 Abs. 1 BewG	351

	Seite
(b) Errechnung des Kapitalisierungsfaktors gem. § 203 Abs. 3 BewG a.F. (bis 31.12.2015)	351
(5) Anteile am Betriebsvermögen einer Personengesellschaft (§ 199 Abs. 1 BewG)	352
(6) Substanzbewertung des Betriebsvermögens	353
f) Grundbesitz, Grundvermögen, Grundbesitzwert (§ 12 Abs. 3 ErbStG)	353
aa) Allgemeines	353
bb) Bewertung des Grundvermögens (§§ 176 bis 198 BewG)	354
(1) Bewertung mit dem gemeinen Wert	354
(2) Drei Bewertungsverfahren für Grundbesitz	354
(3) Generelle Öffnungs-Klausel bei der Bewertung von Grundvermögen (§ 198 BewG)	355
(4) Umfang des Grundvermögens (§ 176 BewG)	358
(a) Allgemeines	358
(b) Grundstücksarten (§§ 178, 180 f. BewG)	358
(c) Definition der Grundstücksarten	358
(d) Definition des Wohnungsbegriffs (§ 181 Abs. 9 BewG)	359
(e) Zuordnung der Bewertungsverfahren (§ 182 BewG)	359
(5) Bewertung von unbebauten Grundstücken (§ 178 BewG)	360
(6) Bewertung im Vergleichswertverfahren (§ 182 Abs. 2, § 183 BewG)	360
(7) Ertragswertverfahren (§ 182 Abs. 3, § 184 BewG)	361
(a) Allgemeines	361
(b) Überblick	362
(c) Ermittlung des Reinertrags des Grundstücks	362
(d) Ermittlung des Gebäudereinertrags (§ 185 Abs. 2 BewG)	363
(e) Kapitalisierung des Gebäudereinertrags (§ 185 Abs. 3 BewG, Anlage 21)	363
(f) Nutzungsdauer der Gebäude (§ 185 Abs. 3 Satz 2 BewG, Anlage 22 BewG)	363
(g) Mindest-Restnutzungsdauer (§ 185 Abs. 3 Satz 5 BewG)	363
(h) Rohertrag des Grundstücks (§ 186 BewG, R B 186.1 ff. ErbStR 2019)	363
(i) Übliche Miete (§ 186 Abs. 2 Satz 2 BewG)	363
(j) Bewirtschaftungskosten (§ 187 BewG, R B 187 ErbStR 2019)	364
(k) Liegenschaftszinssatz (§ 188 BewG, R B 188 ErbStR 2019)	364
(l) Vervielfältigtabelle (Anlage 21 zu § 185 Abs. 3 Satz 3 BewG)	364
(m) Zusammenfassendes Beispiel zum Ertragswertverfahren	364
(8) Sachwertverfahren (§ 189 BewG)	365
(a) Allgemeines	365
(b) Überblick	366
(c) Ermittlung des Gebäudesachwerts (§ 190 BewG)	366

	Seite
(d) Alterswertminderung (§ 190 Abs. 4 BewG)	367
(e) Wertzahl (§ 191 BewG)	368
(9) Bewertung in Sonderfällen (§§ 192 bis 197 BewG)	369
(a) Erbbaurecht (§§ 192 ff. BewG)	369
(b) Gebäude auf fremdem Grund und Boden (§ 195 BewG)	371
(c) Grundstücke im Zustand der Bebauung (§ 196 BewG)	371
(10) Nachweis des niedrigeren gemeinen Wertes (§ 198 BewG)	372
(11) Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (§§ 158 bis 175 BewG)	372
(a) Grundlagen der §§ 158 ff. BewG	372
(b) Übersicht zur Bewertung des land- und forstwirt- schaftlichen Vermögens	374
g) Gesonderte Feststellungen nach den §§ 151 bis 156 BewG	375
h) Wertermittlung bei mehreren Beteiligten (Aufteilung)	379
VIII. Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	381
1. Zusammenrechnung mehrerer Erwerbe innerhalb von zehn Jahren (§ 14 ErbStG)	381
2. Berechnung bei mehreren Schenkungen über den Zeitraum von mehr als zehn Jahren	385
3. Berücksichtigung früheren Erwerbs und Zusammentreffen mit Entlastungen nach §§ 13a, 19a ErbStG	385
4. Keine Festsetzung/Erstattung einer negativen Erbschaftsteuer (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ErbStG)	387
5. Zusammenrechnungen mit steuerbefreiten Vorschenkungen	387
IX. Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	388
1. Allgemeine Steuerklassen	388
2. Sonderregelungen der Steuerklassen für Familienstiftungen etc. (§ 15 Abs. 2 ErbStG)	389
3. Sonderregelung der Steuerklassen beim Berliner Testament (§ 15 Abs. 3 ErbStG)	389
4. Sonderregelung der Steuerklassen bei Zuwendungen von Kapitalgesellschaften (§ 15 Abs. 4 ErbStG)	391
X. Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	392
1. Allgemeines	392
2. Allgemeiner Freibetrag (§ 16 ErbStG)	393
3. Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	394
XI. Erbschaftsteuertarif (§ 19 ErbStG) und Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	396
1. Allgemeines	396
2. Übersicht zum Erbschaftsteuertarif	396
3. Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	397
4. Härteausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG)	397
5. Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	398
a) Grundsatz	398
b) Begünstigtes Vermögen (§ 19a Abs. 2 ErbStG)	398
c) Berechnung des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 4 ErbStG) ..	399

	Seite
d) Ausschluss der Inanspruchnahme des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 2 Satz 2 ErbStG)	399
e) Wegfall des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 5 ErbStG)	400
XII. Steuerschuldner (§ 20 ErbStG), Haftender	400
XIII. Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen beim Empfänger (§ 23 ErbStG)	402
XIV. Bedeutung des aufgehobenen § 25 ErbStG in Stundungsfällen	405
XV. Billigkeitsregelung nach § 27 ErbStG (mehrfacher Erwerb desselben Vermögens)	407
XVI. Billigkeitsregelung nach § 28 ErbStG (Stundung der Erbschaft- steuer)	409
1. Stundung gem. § 28 Abs. 1 ErbStG	409
2. Stundung gem. § 28 Abs. 3 ErbStG	411
XVII. Entstehung, Fälligkeit, Erlöschen der Erbschaftsteuer und Verwirkung des Steueranspruchs	413
1. Entstehung der Erbschaftsteuer	413
2. Fälligkeit der Erbschaft-/Schenkungssteuer	415
3. Erlöschen der Erbschaft-/Schenkungssteuer	415
a) Besonderheiten der Festsetzungsverjährung gem. § 170 Abs. 5 AO	415
b) Besonderheiten der Festsetzungsverjährung gem. § 170 Abs. 2 AO	416
c) Erlöschen der Erbschaftsteuer in besonderen Fällen gem. § 29 ErbStG	418
4. Verwirkung des Erbschaftsteueranspruchs	420
XVIII. Anzeige- und Erklärungspflichten	420
1. Anzeigepflicht des Erwerbers (§ 30 ErbStG)	420
2. Anzeigepflicht und Haftung der Vermögensverwalter, Vermögensverwahrer und Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, §§ 1, 3 ErbStDV; §§ 34, 69 AO)	423
3. Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 7, 8 ErbStDV)	424
4. Steuererklärungspflicht (§ 31 ErbStG)	425
5. Ermittlungsverfahren der Finanzämter	426
XIX. Erbschaft-/Schenkungssteuerbescheide und deren Bekanntgabe	426
XX. Anwendung des Erbschaftsteuer- und Schenkungssteuergesetzes in den „neuen Bundesländern“ (§ 37a ErbStG)	429
XXI. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG), Doppelbesteuerung (DBA), Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG), Trustbesteuerung	429
1. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	429
a) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG (unbeschränkte Erbschaftsteuer-/Schenkungssteuerpflicht) ...	429
b) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG (unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht)	430
c) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG (beschränkte Erbschaftsteuer-/Schenkungssteuerpflicht)	430
2. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	432
3. Doppelbesteuerung in der Erbschaftsteuer	432
a) Allgemeine Grundsätze	432
b) Freistellungsmethode	433
c) Anrechnungsmethode	433

	Seite
4. Grundzüge einzelner Regelungen; Vereinbarkeit mit EU-Regelungen	433
5. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	434
6. Informatorische Hinweise zum Erbrecht und zur Erbschaft- und Schenkungsteuer einzelner ausländischer Staaten	438
a) Vorbemerkung	438
b) Allgemeine Grundsätze	438
c) Erbfälle mit Bezug zu Österreich	440
d) Erbfälle mit Bezug zur Schweiz	442
e) Erbfälle mit Bezug zu Spanien	445
f) Erbfälle mit Bezug zu Italien	447
g) Erbfälle mit Bezug zu Frankreich	448
aa) Französisches Erbschaftsteuerrecht	449
bb) Doppelbesteuerung	450
h) Erbfälle mit Bezug zur Türkei	451
7. Trustbesteuerung; ausländische Vermögensmassen	451
a) Begriff und Arten der Trusterrichtung	451
b) Anerkennung des Trusts im deutschen Recht	451
c) Gefahr der Nichtanerkennung des Trusts durch die deutsche Gerichtsbarkeit	452
d) Erbschaftsteuerliche Auswirkungen	452
aa) Zurechnung des Vermögens auf den Trust	452
bb) Beendigung des Trusts	452
cc) Auszahlungen während des Bestehens des Trusts	453
D. Schenken und Erben aus einkommensteuerlicher Sicht	455
I. Überblick	455
II. Empfänger/Erbe ist eine einzelne Person	456
1. Gegenstand der Erbschaft/Schenkung/vorweggenommenen Erbfolge	456
2. Gegenstand der Erbschaft/Schenkung: Einzelunternehmen, Mitunternehmeranteil, Wirtschaftsgüter des Betriebsvermögens	457
a) Einzelunternehmen	457
b) Anteile an Mitunternehmergesellschaften	458
c) Verpachteter Betrieb	459
d) Verlust der Eigenschaft „Betriebsvermögen“	459
e) Verkauf/Verschenken des Erbteils	460
3. Schenkung unter Lebenden – vorweggenommene Erbfolge und Gleichstellungsgelder, Abstandszahlungen, Nutzungsvorbehalte und Versorgungszusagen im Privatvermögensbereich	461
4. Vorweggenommene Erbfolge und Gleichstellungsgelder, Abstandszahlungen und Versorgungszusagen im Betriebsvermögensbereich	463
5. Mischfälle, vorweggenommene Erbfolge	464
III. Erben sind mehrere Personen (Erbengemeinschaft)	464
1. Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	464
a) Grundsätze	464
aa) Konsequenzen für die laufende Besteuerung des Erblassers	465
bb) Konsequenzen für die laufende Besteuerung des Erben/der Erben	465

	Seite
b) Besteuerung der Erbauseinandersetzung bei Betriebsvermögen	466
aa) Allgemeines	466
bb) Erbauseinandersetzung mit Abfindungszahlungen	467
2. Erbauseinandersetzung über Privatvermögen	468
3. Erbauseinandersetzung über einen Mischnachlass	468
4. Übertragung eines Erbteils	469
5. Ausscheiden eines Miterben	469
6. Veräußerung des Nachlasses	469
7. Erfüllung von Vermächtnissen, Pflichtteilsansprüchen etc.	470
8. Teilungsanordnung	471
9. Erbauseinandersetzung bei Personengesellschaftsbeteiligung ...	471
10. Realteilung	474
a) Realteilung ohne Ausgleichszahlung	475
b) Realteilung mit Ausgleichszahlung	475
c) Realteilung mit Überführung in das Privatvermögen	476
d) Schädliche Entnahme oder Veräußerung bei Realteilung	476
IV. Nießbrauch und dingliches Wohnrecht bei vorweggenommener und testamentarischer Erbfolge	477
1. Allgemeine Grundsätze zum Nießbrauchsrecht	477
a) Begriff des Nießbrauchs	477
b) Arten des Nießbrauchsrechts	477
c) Nießbrauchsrechte im Einzelnen	478
d) Begründung des Nießbrauchsrechts an einem Grundstück ..	478
e) Durchführung – gesetzlicher Inhalt des Nießbrauchsrechts – Pflichten und Rechte des Nießbrauchers bzw. des Eigentümers	479
f) Weitere Besonderheiten	480
g) Erlöschen des Nießbrauchsrechts	481
h) Nießbrauchsrecht an Rechten, u.a. an Gesellschaftsbeteiligungen (§§ 1068 ff. BGB)	481
aa) Bestellung	481
bb) Rechte des Nießbrauchers	481
cc) Besonderheiten bei einzelnen Rechten	481
2. Allgemeine Grundsätze zum dinglichen Wohnrecht	482
3. Einkommensteuerliche Behandlung des Nießbrauchsrechts/ dinglichen Wohnrechts bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	483
a) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	483
aa) Steuerliche Behandlung beim Nießbraucher	483
bb) Steuerliche Behandlung beim Eigentümer	484
b) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	485
aa) Behandlung beim Nießbraucher	485
bb) Behandlung beim Eigentümer	485
c) Teilentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	486
d) Vorbehaltsnießbrauch	486
aa) Steuerliche Behandlung beim Nießbraucher	486
bb) Steuerliche Behandlung beim Eigentümer	488
e) Vermächtnisnießbrauch	488
f) Dingliches Wohnrecht	489
g) Obligatorisches Nutzungsrecht	489

	Seite
4. Ablösung von Nutzungsrechten und Einkommensteuer	490
a) Ablösung eines Vorbehaltsnießbrauchs	490
aa) Allgemeines	490
bb) Ablösung im Zusammenhang mit einer Vermögens- übergabe	490
(1) Behandlung beim Eigentümer	490
(2) Behandlung beim Nießbraucher	491
cc) Ablösung im Zusammenhang mit sonstigen Vermögensübertragungen	491
(1) Behandlung beim Eigentümer	491
(2) Behandlung beim Nießbraucher	491
b) Ablösung eines Zuwendungsnießbrauchs	491
aa) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	491
bb) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	492
c) Ablösung eines Vermächtnisnießbrauchs	492
d) Ablösung eines dinglichen Wohnrechts	492
e) Ablösung eines obligatorischen Nutzungsrechts	492
V. Versorgungsleistungen und Unterhaltsleistungen bei vorweg- genommener Erbfolge – Vermögensübergabe	492
1. Allgemeines	492
2. Die Regelungen im Einzelnen	494
a) Einheitliche Behandlung aller Versorgungsleistungen	494
b) Zusammenhang mit Einkünften, die der Veranlagung unterliegen	495
c) Beschränkung auf die Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	495
d) Besonderheiten bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	496
e) Ausreichend ertragbringendes Vermögen	498
3. Übergabevertrag	499
4. Gestaltungsüberlegungen	500
5. Behandlung von „Altfällen“	501
VI. Einkommensteuer-Ermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35b EStG)	502
VII. Verlustabzug im Erbfall (§ 10d EStG)	504
E. Schenken und Erben aus grunderwerbsteuerlicher Sicht	507
I. Grundstücksschenkung, gemischte Schenkung, Schenkung unter Auflage	507
1. Grundstücksschenkung und Erwerb von Todes wegen	507
2. Grundstücksschenkung mit teilweiser Gegenleistung, z.B. unter Auflage	509
II. Grunderwerbsteuerliche Folgen der Erbauseinandersetzung und der Auseinandersetzung infolge Scheidung	512
III. Schenkung und Vererbung von Anteilen an grundbesitzenden Personengesellschaften	515
1. Schenkung und Vererbung von Anteilen an grundbesitzenden Personengesellschaften	515
2. Schenkung und Vererbung von Grundstücken von grund- besitzenden Personengesellschaften	516

	Seite
IV. Anwachsung von Anteilen an einer Personengesellschaft	516
V. Vereinigung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	517
1. Befreite Anteilsvereinigung	517
2. Befreite Anteilsvereinigung bereits vereinigter Anteile	517
3. Allgemeine Befreiung bei Anteilsvereinigung	518
VI. Wirtschaftliche Anteilsvereinigung	518
VII. Gesellschafterwechsel in Kapitalgesellschaften	519
VIII. Gesellschaftsrechtliche Vorgänge, Übertragung auf Stiftung und Bemessung der Grunderwerbsteuer nach den Grundbesitzwerten des BewG	519
1. Grundstücksschenkung und Erwerb von Todes wegen	519
a) Gesellschaftsrechtliche Vorgänge	519
b) Übertragung auf Stiftung	519
2. Bemessung der Grunderwerbsteuer nach den Grundbesitzwerten des BewG	520
IX. Nichtfestsetzung der Steuer, Aufhebung oder Änderung der Steuerfestsetzung	521
X. Anzeige und Erklärungspflichten	521
F. Schenken und Erben aus umsatzsteuerlicher Sicht	523
G. Arbeitshilfen	529
I. Muster Verfügungen von Todes wegen	529
1. Einzeltestament	529
a) Erbeinsetzung	529
b) Erbeinsetzung mit Teilungsanordnungen, Vorausvermächnissen, Auflagen und Pflichtteilslast	531
2. Gemeinschaftliches Testament	534
a) Berliner Testament	534
b) Erbeinsetzung der Abkömmlinge mit Vermächtnissen zu Gunsten des überlebenden Ehegatten	540
3. Unternehmer testament	545
a) Einzelunternehmen	545
b) Beteiligung an Personengesellschaft	549
c) GmbH-Beteiligung	552
4. Erbvertrag (nichteheliche Partner ohne gemeinsame Abkömmlinge)	555
II. Checklisten zu Verfügungen von Todes wegen	560
1. Einseitige Verfügungen	560
a) Checkliste zur Erbeinsetzung	560
b) Checkliste zu Teilungsanordnungen/Vorausvermächnissen ..	562
c) Checkliste zu Vermächtnissen und Auflagen	563
2. Mehrseitige Verfügungen vom Todes wegen	565
a) Erbeinsetzung des Überlebenden/Schlusserbeinsetzung ...	565
b) Erbeinsetzung mit Vermächtnissen zu Gunsten des überlebenden Ehegatten	566
III. ABC der Steuerminimierung und Gestaltungsfallen	568

	Seite
Anlage 1 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	573
Anlage 2 Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV)	597
Anlage 3 Bewertungsgesetz (BewG)	601
Stichwortverzeichnis	635